

A3neu Umbenennung des Wilhelmplatzes zu Platz der Republik

Antragsteller*in: Franz Fischer (LV Grüne Jugend Schleswig-Holstein)

Tagesordnungspunkt: TOP 5 Anträge

Antragstext

- 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kiel möge beschließen:
- 2 Wir wollen den Wilhelmplatz in Kooperation mit dem Ortsbeirat Hasseldieksdamm/
3 Schreventeich umbenennen. Der zu findende Name soll die demokratische Tradition
4 Deutschlands und Kiels widerspiegeln. Wir schlagen hierfür den Namen "Platz der
5 Republik" vor. Damit würde der Platz wieder seinen Namen aus den Zeiten der
6 Weimarer Republik erhalten und durch die Umbenennung würde die zentrale Rolle
7 der Stadt Kiel für die Gründung der ersten deutschen Republik gewürdigt.

Begründung

Der Platz der Republik trug diesen Namen in in Würdigung des Kieler Matrosenaufstandes von 1919. Der Name Wilhelms I dagegen steht für Nationalismus, Großmachtstreben, Autokratie, Antipluralismus, Rassismus, Antisemitismus und Kolonialismus in Deutschland. Genau aus diesem Grund benannten die Nationalsozialist*innen den Platz der Republik in Wilhelmplatz um.

Es ist notwendig, dass die Stadt Kiel sich auch in der Benennung ihrer Straßen und Plätze klar vom deutschen Kaiserreich und der Zeit des Nationalsozialismus distanziert. Stattdessen ist es wichtiger denn je, auf die demokratischen Traditionen in Deutschland und in Kiel aufmerksam zu machen.